

Erster Kontakt mit Windows 8.1



In diesem Kapitel

- ▶ Den Computer einschalten und den Sperrbildschirm entsperren
- ▶ Dem Computer sagen, was er tun soll
- ▶ Mit der Maus arbeiten
- ▶ Einen Touchscreen bedienen
- ▶ Die Tastatur verwenden
- ▶ Die Bildschirmtastatur aufrufen
- ▶ Den Computer einschalten
- ▶ Die Startseite erkunden
- ▶ Den Computer herunterfahren

Mit Windows 8.1 hat Microsoft eine großartige Version seines Flaggschiffs, des Betriebssystems Windows, geschaffen. Windows 8.1 ist auf vielen Geräten benutzbar: Vom Smartphone bis hin zum TV-Entertainmentssystem passt es zu fast jedem System. So können Sie mit vielen Geräten nicht nur dieselben Programme verwenden, sondern auch dieselben Dokumente wie zum Beispiel Fotos, E-Mails, Dateien und Daten, die Sie mit einem Windows-Computer erstellt haben, und erhalten so eine außerordentliche Wahlfreiheit und Mobilität.

Es gibt zwar zahllose Softwarefirmen, deren Programme Sie benutzen können, aber Microsoft versucht, ähnliche Funktionen über alle Programme hinweg konsistent zu machen. So gehören zum Öffnen eines Dokuments oder Versenden eines Fotos an einen Freund per E-Mail dieselben Schritte, ganz gleich welches Programm Sie verwenden. Sie müssen nicht für jedes Programm einen anderen Weg lernen, um häufig anfallende Aufgaben auszuführen. Diese Konsistenz wird Ihnen im Umgang mit Windows 8.1 und anderen neuen Programmen sehr nützen.

In diesem Kapitel starten Sie Ihren Computer und arbeiten mit der *Startseite*, der Schaltzentrale von Windows 8.1. Sie erkunden Möglichkeiten, wie Sie mit Ihrer Hardware (Computer, Maus, Tastatur, Touchscreen etc.) die Startseite nutzen. Dann fahren Sie Windows 8.1 herunter und gleich wieder hoch.



Für diejenigen, die bereits mit einer Vorversion von Windows vertraut sind: Die alte Schaltfläche *START* und das dazugehörige Startmenü wurden durch die neue Schaltfläche *START* und die Startseite ersetzt und der Desktop sowie die Taskleiste wurden an einen neuen Ort verlagert. In Kapitel 5 erfahren Sie mehr über den Desktop.



Im einfachsten Fall ist Windows 8.1 auf Ihrem neuen Computer vorinstalliert. Wenn Ihr jetziger Computer mit Windows 7 arbeitet, können Sie auf Windows 8.1 aktualisieren, auch wenn älteren Geräten die neuen Funktionen, zum Beispiel ein Touchscreen, fehlen. Wenn Sie Windows 8.1 neu installieren wollen oder müssen, lesen Sie im Anhang eine kurze Anleitung hierzu.

Den Computer einschalten

Jetzt geht es ganz offiziell los:

1. Drücken Sie kurz auf den Einschaltknopf und lassen Sie ihn wieder los. Jeder Computer besitzt einen solchen Knopf. (Wenn wir die Maschinen nicht mehr abstellen können, gewinnen sie.) Wenn Sie einen Desktopcomputer besitzen, befindet sich der Einschaltknopf vorn auf dem Gehäuse, und bei einem Notebook üblicherweise oben links oder rechts auf dem Bedienfeld oder in der Nähe des Scharniers. Beim Einschalten gibt der Computer meist ein Geräusch von sich, einige Tasten oder Leuchtdioden leuchten auf und auf dem Bildschirm erscheint ein Logo oder eine Nachricht, die wieder verschwindet, bevor Sie sie lesen können. (Lassen Sie das einfach geschehen.) Kurz darauf sehen Sie den ersten Windows 8.1-Bildschirm, den sogenannten Sperrbildschirm.

Sie können den Sperrbildschirm folgendermaßen entsperren:

- **Maus:** Klicken Sie auf einen beliebigen Punkt auf dem Bildschirm, drehen Sie das Mausrad zu sich her oder schieben Sie den Sperrbildschirm mit gedrückter Maustaste nach oben.
 - **Touchscreen:** Ziehen Sie den Sperrbildschirm nach oben.
 - **Tastatur:** Drücken Sie eine beliebige Taste.
2. Wenn Sie kein Kennwort verwenden, wird die Startseite angezeigt. Haben Sie ein Kennwort definiert, geben Sie es über die physische oder Bildschirmstatur ein. Drücken Sie  oder klicken/tippen Sie auf den Pfeil neben dem Kennwortfeld, um die Startseite aufzurufen.
 3. Schalten Sie etwaige Zusatzgeräte ein (zum Beispiel einen Drucker).



Abbildung 1.1: Der Sperrbildschirm von Windows 8.1

Dem Computer sagen, was er tun soll

Wie bringen Sie Windows 8.1 dazu, zu tun, was es tun soll? Abhängig von Ihrer Ausstattung (Hardware) gibt es viele Möglichkeiten, einen Computer zu steuern. Ein Desktopcomputer bietet zum Beispiel andere Möglichkeiten als ein Mobiltelefon.

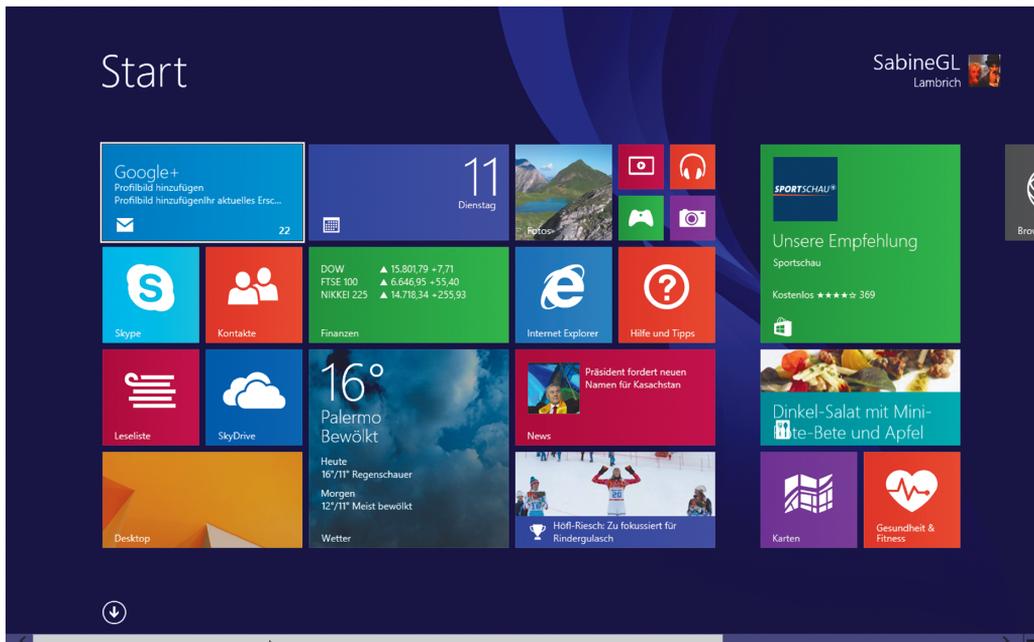


Abbildung 1.2: So oder so ähnlich sieht die Startseite von Windows 8.1 aus.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

- ✓ Maus
- ✓ Touchscreen
- ✓ Tastatur

Ein weiteres Steuergerät für Windows ist das Touchpad, mit dem die meisten Notebooks ausgestattet sind. Sie bewegen einen Finger auf dem Touchpad und steuern damit den Mauszeiger auf dem Bildschirm. Vielleicht können Sie Windows auch sprachgesteuert mithilfe eines Mikrofons bedienen. Und Microsoft Kinect ist ein Gerät, das es Ihnen ermöglicht, Ihren Computer mit einer Handbewegung zu beherrschen. Willkommen in der Zukunft!

Wenn Ihr Computer über mehrere dieser Eingabemöglichkeiten verfügt, treffen Sie Ihre Wahl je nach Aufgabe. Setzen Sie ruhig die Technik ein, die für Sie am einfachsten ist, doch scheuen Sie sich nicht, mit den verschiedenen Techniken zu experimentieren. In den folgenden Abschnitten lernen Sie die Vor- und Nachteile dieser Steuerungsmechanismen für Windows 8.1 kennen.



In den Schritten, die in diesem Buch beschrieben werden, bezieht sich »auswählen« oder »markieren« auf die Verwendung von Maus, Finger oder Tastatur und »ziehen« auf die Verwendung von Maus oder Finger.

Mit der Maus arbeiten

Computer verfügen seit vielen Jahren über eine Maus, ein seifenstückgroßes Gerät, das mit der Hand über den Schreibtisch bewegt wird. Bewegen Sie nun die Maus und beobachten Sie, wie ein Pfeil namens *Mauszeiger* über den Bildschirm fährt. Eine Maus hat zwei oder mehr Tasten und manchmal auch ein Musrad zwischen diesen Tasten.

Die folgenden Begriffe beschreiben Methoden zur Verwendung einer Maus mit Windows 8.1. In jedem Fall sollten Sie die Maus zuerst bewegen, um den Mauszeiger auf ein bestimmtes Element zu platzieren:

- ✓ **Klicken:** Sie bewegen den pfeilförmigen Mauszeiger auf dem Bildschirm auf ein bestimmtes Element, drücken die linke Maustaste und lassen sie wieder los. Das ist ein Klick (manchmal auch Linksklick genannt, um ihn vom Rechtsklick zu unterscheiden).
- ✓ **Mit der rechten Maustaste klicken:** Sie drücken die rechte Maustaste und lassen sie wieder los, um die verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Beachten Sie, dass sich das Wort »klicken« ohne Zusatz auf die Verwendung der linken Maustaste bezieht.
- ✓ **Ziehen:** Sie drücken die linke Maustaste und halten sie gedrückt, während Sie den Mauszeiger über den Bildschirm bewegen. Wenn Sie ein Objekt verschieben möchten, ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste. An der gewünschten Stelle lassen Sie die Maustaste wieder los, um das Objekt dort abzulegen.



Das Verb »klicken« bezieht sich immer auf eine Maustaste und das Verb »rollen« auf das Musrad.

Einen Touchscreen bedienen

Ein *Touchscreen* ist ein berührungsempfindlicher Bildschirm. Durch dessen Berührung sagen Sie Ihrem Computer, was er tun soll. Normalerweise verwenden Sie nur einen oder zwei Finger, aber Touchscreens können auch mit allen zehn Fingern bedient werden. In manchen Fällen verwenden Sie einen speziellen Eingabestift (auch Stylus genannt) statt Ihrer Finger. Tablet-Computer und die meisten Smartphones haben Touchscreens. Sie sind weniger üblich bei Desktopcomputern und Notebooks, aber das ändert sich allmählich. Sie wissen nicht genau, welche Art von Bildschirm Sie haben? Wenn Sie Windows 8.1 verwenden, tippen Sie einfach mit dem Zeigefinger auf den Monitor und schauen, was passiert.

Die folgenden Begriffe bezeichnen verschiedene Arten, einen Touchscreen zu bedienen:

- ✓ **Tippen:** Den Bildschirm kurz berühren. Auf diese Weise können Sie ein Objekt, zum Beispiel eine Schaltfläche, auswählen.
- ✓ **Ziehen:** Dabei berühren Sie den Bildschirm, belassen den Finger auf dem Bildschirm und bewegen ihn dann über den Bildschirm. So können Sie ein Objekt, zum Beispiel eine Spielkarte, auf dem Bildschirm verschieben.
- ✓ **Wischen oder streifen:** Hierbei berühren Sie den Bildschirm und bewegen den Finger schneller als beim Ziehen. Sie können an allen vier Seiten des Bildschirms beginnen, über diesen zu wischen, um Optionen und Befehle anzuzeigen. Die Seiten eines Dokuments blättern Sie durch Wischen um.
- ✓ **Auseinander- und zusammenziehen:** Bei dieser Methode setzen Sie zwei Finger (oder einen Finger und den Daumen) auf den Bildschirm und bewegen sie entweder auseinander, um die Darstellung zu vergrößern (dann wird weniger Inhalt angezeigt), oder ziehen sie zusammen, um die Darstellung zu verkleinern (dann wird mehr Inhalt angezeigt).



Die Begriffe »tippen«, »wischen« und »auseinander- beziehungsweise zusammenziehen« bedeuten, dass Sie Ihre Finger benutzen. Aktionen mit den Fingern auf dem Touchscreen werden oft auch als *Gesten* bezeichnet.



Wenn Ihr Computer keine separate Tastatur hat, wie es bei Touchscreen-Geräten oft der Fall ist, finden Sie im Abschnitt »Mit der Bildschirmtastatur arbeiten« weiter hinten in diesem Kapitel Informationen zum Arbeiten mit der Bildschirmtastatur.

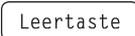
Eine Tastatur verwenden

Eine Tastatur wie die einer Schreibmaschine ist ein traditionelles Steuerungsgerät für einen Computer und besonders nützlich für Anwender, die viel Text eingeben müssen. Spezielle Tastenkombinationen, auch *Shortcuts* genannt, sind oft der schnellste Weg, etwas zu tun, erfordern aber etwas Gedächtnisleistung.

Die folgenden Tasten sollten Sie sich besonders merken. Auch wenn Sie die Tasten nicht sofort verwenden, sollten Sie zumindest wissen, an welcher Stelle der Tastatur sie sich befinden.



»Drücken« bezieht sich auf eine Taste oder Tastenfolge der »echten« Tastatur, die vor Ihnen auf dem Schreibtisch liegt. Auf einer virtuellen Bildschirmtastatur »klicken« Sie entweder mit der Maus oder »tippen« mit dem Finger auf eine Taste. Tastenkombinationen werden übrigens nicht tatsächlich gleichzeitig gedrückt. Vielmehr drücken Sie zuerst eine Taste und halten sie gedrückt, während Sie dann die zweite Taste drücken. Anschließend lassen Sie beide Tasten los. (Ausnahmen bestätigen diese Regel.)

- ✓ -Taste: Links oder rechts neben der langen  (Leertaste), zwischen  und , befindet sich eine Taste mit dem Windows-Symbol. Sie funktioniert sowohl allein als auch in Kombination mit vielen anderen Tasten. Im Verlauf des Buches werde ich diese Kombinationen an Stellen, an denen sie gebraucht werden, angeben.
- ✓ : Drücken Sie die -Taste, um ein Element auszuwählen. Wenn Sie Elemente überspringen möchten, ohne sie auszuwählen, drücken Sie  mehrmals.



Objekte können zwar auch über die Tastatur ausgewählt werden, aber nicht so direkt wie mit der Maus oder dem Finger.

- ✓ **Pfeiltasten:** Mit diesen Tasten bewegen Sie die Einfügemarke (auch »Cursor« genannt) oder die Auswahl eines Objekts in die jeweils durch den Pfeil angezeigte Richtung (nach links , rechts , oben  oder unten ). In manchen Zusammenhängen bewirken die -Taste und die -Taste dasselbe. Es kommt eben auf den Kontext an.
- ✓ : Mit dieser Taste wird zumeist ein ausgewähltes oder markiertes Element aktiviert, wie beim Klicken oder Tippen. Vorher muss das betreffende Element in der Regel mit der -Taste oder einer Pfeiltaste ausgewählt werden.
- ✓ , - und -Taste: Diese Tasten führen in Kombination mit anderen Tasten Befehle aus. Mit der Tastenkombination  +  können Sie zum Beispiel einen ausgewählten Text oder ein Objekt kopieren. Bei der Texteingabe wird die -Taste in Kombination mit Buchstaben-tasten zum Erzeugen von Großbuchstaben verwendet.
- ✓ : Bei der Texteingabe löscht jedes Drücken der -Taste ein Zeichen links von der Einfügemarke.
- ✓ : Bei der Texteingabe löscht jedes Drücken von -Taste ein Zeichen rechts von der Einfügemarke.
- ✓ **Funktionstasten:** Zwar haben alle Tasten Funktionen, aber die Funktionstasten sind mit  bis  beschriftet. In diesem Buch werden sie nicht oft benutzt, aber Sie sollten trotzdem wissen, wo sie liegen. Notebooks besitzen häufig eine spezielle Sperrtaste, um diese Funktionstasten ein- und auszuschalten.
- ✓ **Navigationstasten:** Suchen Sie die Tasten , ,  und  im rechten Bereich der Tastatur. Mit diesen Tasten können Sie die Einfügemarke auf dem Bildschirm bewegen oder zur vorherigen oder nächsten Bildschirmseite blättern.

Mit der Bildschirmtastatur arbeiten

Windows 8.1 kann auf dem Bildschirm eine Bildschirmtastatur darstellen. Diese Funktion ist für Geräte unverzichtbar, die nur einen Touchscreen und keine separate Tastatur haben. Auf einem Touchscreen erscheint die Bildschirmtastatur automatisch, wenn die Einfügemarke (ein blinkender senkrechter Balken) anzeigt, dass Sie Text in ein Feld eingeben können. Wenn die Bildschirmtastatur nicht automatisch erscheint, sehen Sie vielleicht auch ein separates Feld über oder unter dem Textfeld. Wenn Sie darauf tippen, erscheint die Tastatur. Diese benutzen Sie, indem Sie auf die Buchstaben-, Zahlen- oder Symboltasten tippen oder klicken.

Verschiedene Arten von Bildschirmtastaturen:

- ✓ Das *Standardlayout* (auch QWERTZ genannt) erscheint automatisch (siehe Abbildung 1.3). Die -Taste kann sich je nach Kontext auch ändern.

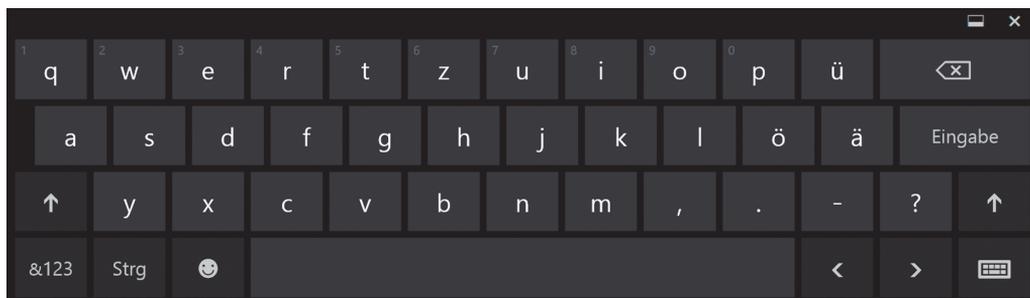


Abbildung 1.3: Das Standardlayout der Bildschirmtastatur

- ✓ *Großbuchstaben* (siehe Abbildung 1.4) erscheinen, wenn Sie auf die -Taste des Standardtastaturlayouts tippen.

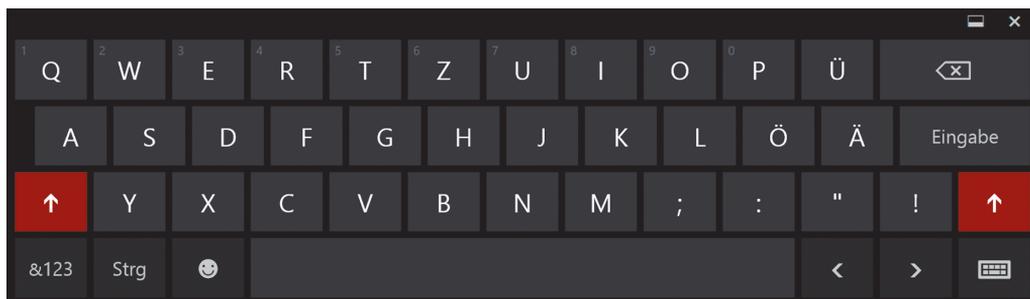


Abbildung 1.4: Das Tastaturlayout mit Großbuchstaben

- ✓ Ein Layout mit Zahlen und Sonderzeichen (siehe Abbildung 1.5) wird angezeigt, wenn Sie auf die Taste  tippen. Tippen Sie einfach noch einmal auf diese Taste, und das Standardlayout wird wieder angezeigt.

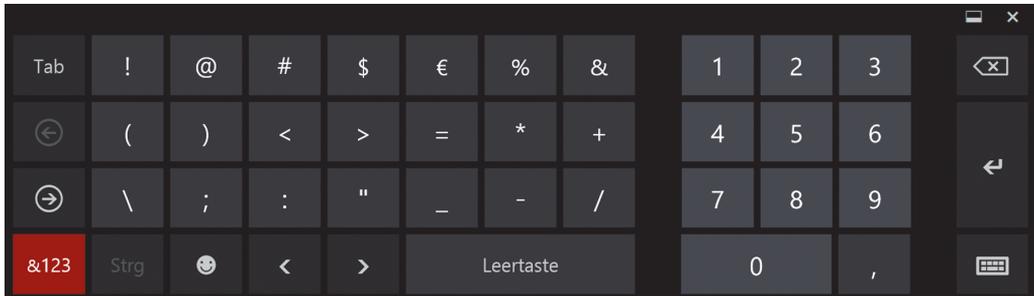


Abbildung 1.5: Tastaturlayout für Zahlen und Sonderzeichen

- ✓ Wenn Sie auf die -Taste tippen, zeigt die Bildschirmtastatur die zusätzliche Funktionsbelegung für fünf Tasten an, »A«, »X«, »C«, »V« und »Z«. Mit  +  kann beispielsweise markierter Text kopiert und mit  +  an anderer Stelle wieder eingefügt werden. Die Doppelbelegung dieser Tasten wird ausgeblendet, sobald Sie erneut auf die -Taste tippen.

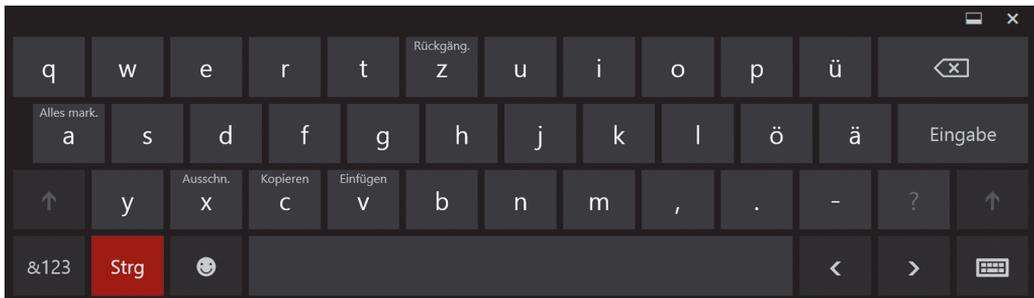


Abbildung 1.6: Doppelbelegung für die Tasten A, X, C, V und Z

- ✓ Das Smiley-Layout lächelt Ihnen entgegen, wenn Sie unten links auf die Smileytaste tippen (siehe Abbildung 1.7). Drücken Sie erneut auf die freundlich lächelnde Taste und das Standardlayout wird wieder angezeigt. Diese Symbole werden auch als *Emoticons* bezeichnet.

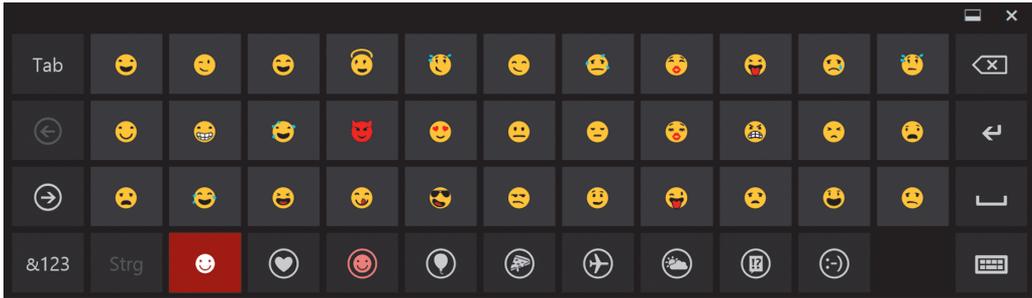


Abbildung 1.7: So viele freundliche Gesichter

Aber halt! Es gibt noch mehr! Wenn Sie unten rechts auf die Tastaturtaste tippen, werden vier weitere Tasten eingeblendet (alles in Abbildung 1.8 zu sehen).

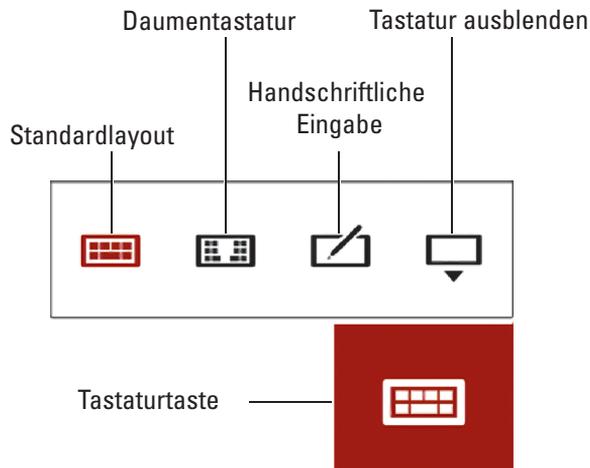


Abbildung 1.8: Weitere Layoutmöglichkeiten für die Bildschirmtastatur

- ✓ Im Daumenmodus und im handschriftlichen Modus drücken Sie auf die Taste für das Standardlayout (siehe Abbildung 1.8), um zum Standardlayout zurückzuschalten.
- ✓ Tippen Sie auf die Taste für die Daumentastatur, um zu einem aufgeteilten Layout zu wechseln (siehe Abbildung 1.9). Ein bequemes Layout zum Tippen von Nachrichten mit den Daumen, während Sie mit den Händen Ihren Tablet-PC umklammern.

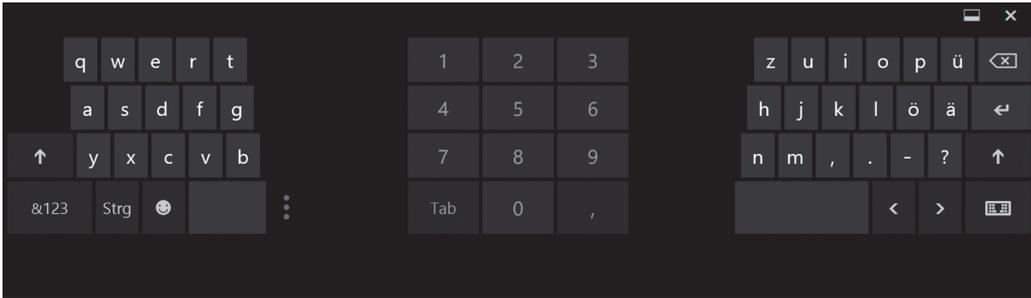


Abbildung 1.9: Der Daumenmodus für die bequeme Texteingabe mit beiden Daumen

- ✓ Wenn Sie auf die Taste für die handschriftliche Eingabe tippen, wechselt die Bildschirmtastatur zum in Abbildung 1.10 gezeigten Layout. Hier können Sie mit Finger oder Stift schreiben, fast so wie auf einem Blatt Papier.

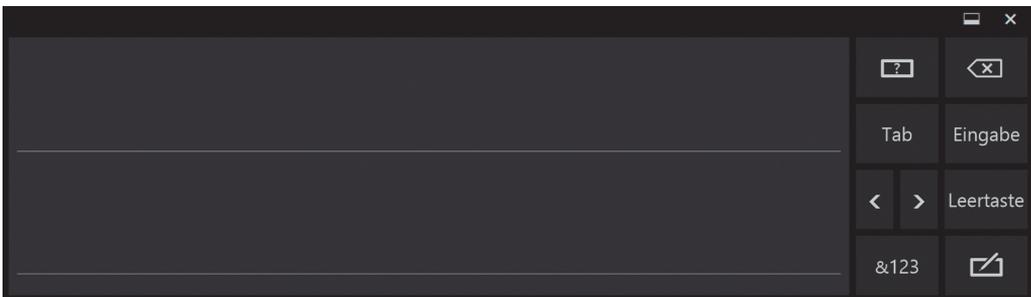


Abbildung 1.10: Hier können Sie in Ihrer schönsten Schrift mit Stift oder Finger schreiben.



Wenn Ihr Touchscreen nicht über einen Stift oder Stylus verfügt, können Sie so einen Stift jederzeit erwerben und als Ersatz für die Finger verwenden. Das Arbeiten mit dem Stift ist wahrscheinlich präziser als mit den Fingern.

- ✓ Tippen Sie auf die vierte und letzte Taste aus Abbildung 1.8, um die Bildschirmtastatur auszublenden.

Die Startseite erkunden

1. Falls Sie es noch nicht erledigt haben, starten Sie Ihren Computer und melden Sie sich bei Ihrem Benutzerkonto an (siehe den Abschnitt »Den Computer einschalten« weiter vorn in diesem Kapitel). Entsperren Sie den Sperrbildschirm und schon sehen Sie die Startseite mit Ihrem Benutzernamen in der oberen rechten Ecke.
2. Betrachten Sie auf der Startseite die farbigen, rechteckigen Symbole, die »Kacheln« genannt werden. Diese Kacheln stellen die verfügbaren »Apps« dar (eine Abkürzung für »Application«, das heißt Anwendung oder Softwareprogramm). Haben Sie erst einmal angefangen, die Apps zu verwenden, können die Kacheln wechselnde Informationen anzeigen, zum Beispiel die Wetter-Kachel. (In Kapitel 2 erfahren Sie mehr über das Arbeiten mit Apps im Allgemeinen.)
3. Manche Kacheln ragen vielleicht über die rechte Bildschirmkante hinaus. Um auch die zu sehen, die rechts neben dem Bildschirmausschnitt liegen, können Sie diesen Ausschnitt mit den folgenden Methoden scrollen oder verschieben:
 - **Maus:** Bewegen Sie den Mauszeiger so dicht an den rechten Bildschirmrand, dass der Bildschirmausschnitt von rechts nach links wandert. Dafür verwenden Sie keine Maustasten. Um den Bildschirm nach links zu verschieben, bewegen Sie den Mauszeiger an den linken Bildschirmrand. Sie können auch das Mousrad in Ihre Richtung rollen, um nach rechts zu scrollen, und von sich weg rollen, um nach links zu scrollen.
 - **Touchscreen:** Tippen Sie mit einem Finger in den Bereich unterhalb der Kacheln und belassen Sie den Finger auf dem Bildschirm. Ziehen Sie von rechts nach links. Um zurück zu blättern, ziehen Sie den Finger von links nach rechts.
 - **Tastatur:** Drücken Sie , um nach rechts zu scrollen, oder , um nach links zu scrollen.
4. Mit den folgenden Methoden blenden Sie am rechten Bildschirmrand die sogenannte *Charms-Leiste* ein (siehe Abbildung 1.11). Sie enthält ver-

schiedene Charms – eigentlich auch nichts anderes als die üblichen Symbole und Schaltflächen –, mit denen Sie Zugriff auf häufig verwendete Funktionen zur Bedienung von Windows 8.1 erhalten:

- **Maus:** Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf die obere oder untere rechte Ecke des Bildschirms, bis sich die Charms-Leiste aus ihrer Deckung hervorwagt. Zeigen Sie dann in die Leiste, um sie als schwarzen Balken deutlich sichtbar zu machen.
- **Touchscreen:** Wischen Sie vom rechten Bildschirm nach innen, um die Charms-Leiste einzublenden.
- **Tastatur:** Drücken Sie  + . (Zuerst drücken Sie die -Taste und halten sie gedrückt. Dann drücken Sie ; anschließend lassen Sie beide Tasten wieder los.)



Abbildung 1.11: Die Charms-Leiste und ihre fünf Charms am rechten Bildschirmrand einblenden



Wenn die Charms-Leiste sichtbar ist, sehen Sie unten links auf dem Bildschirm die Uhrzeit, das Datum und den Wochentag sowie ein Symbol, das anzeigt, ob Ihr Computer mit einem Netzwerk verbunden ist.



Wie die Uhrzeit eingestellt wird, ist in Kapitel 5 beschrieben.

5. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die folgenden Charms genauer zu untersuchen:
- **Suchen:** Findet Apps, Dokumente und anderes.
 - **Teilen:** Sendet Fotos und anderes an Freunde und Familie.
 - **Start:** Zeigt die Startseite an, was nützlich ist, wenn sie nicht wie jetzt gerade zu sehen ist.
 - **Geräte:** Stellt eine Verbindung zu Druckern und anderen Geräten wie USB-Sticks und Festplatten her. In Kapitel 13 wird erläutert, wie Sie einen Drucker anschließen und benutzen können.
 - **Einstellungen:** Ändert das Aussehen und Verhalten von Windows 8.1 und einzelnen Apps.



Die Charms-Leiste ermöglicht Ihnen den schnellen Zugriff auf Funktionen, die in fast jeder App gebraucht werden.

6. Später werden Sie sicherlich sämtliche Charms ausprobieren, doch vorläufig können Sie die Charms-Leiste mit einer der folgenden Methoden erst einmal wieder ausblenden:
- **Maus:** Bewegen Sie den Mauszeiger aus der Charms-Leiste heraus oder klicken Sie auf den START-Charm.
 - **Touchscreen:** Tippen Sie auf den START-Charm.
 - **Tastatur:** Drücken Sie  + .

Den Computer herunterfahren

Wem es jetzt erst einmal reicht ...

1. Wenn Sie eine Pause einlegen oder Ihre Arbeit beenden wollen, sollten Sie Windows 8.1 beenden. Hierzu blenden Sie zunächst die Charms-Leiste ein:
 - **Maus:** Zeigen Sie mit dem Mauszeiger in die obere oder untere rechte Bildschirmecke. (Die Charms-Leiste erscheint leicht durchsichtig.) Dann bewegen Sie den Mauszeiger in die Charms-Leiste.
 - **Touchscreen:** Wischen Sie vom rechten Bildschirmrand nach innen, um die Charms-Leiste einzublenden.
 - **Tastatur:** Drücken Sie  + .
 2. Wählen Sie den Charm **EINSTELLUNGEN** ganz unten in der Charms-Leiste (siehe Abbildung 1.11).
 3. Klicken Sie unten im Einstellungsbereich auf die Schaltfläche **EIN/AUS**, um das in Abbildung 1.12 angezeigte Menü einzublenden.
 - **ENERGIE SPAREN:** Diese Option reduziert den Energieverbrauch, ohne Windows 8.1 oder geöffnete Apps zu beenden. Wenn Sie den Computer reaktivieren, indem Sie die Maus bewegen oder den Bildschirm oder die Tastatur berühren, ist alles wie zuvor: Die zuvor verwendeten Apps und Dokumente stehen sofort wieder zur Verfügung.
 - **HERUNTERFAHREN:** Diese Option beendet Windows 8.1 und spart Energie, weil sie den Computer ausschaltet. Beim Herunterfahren schließt Windows 8.1 auch alle Apps, die gerade ausgeführt werden.
-  **ENERGIE SPAREN** und **HERUNTERFAHREN** sparen im Prinzip gleich viel Energie. Der Energiesparmodus (früher auch Stand-by-Modus genannt) braucht zwar ein klein wenig Energie, spart aber wiederum Zeit, wenn Sie zu einer begonnenen Arbeit zurückkehren möchten.
- **NEU STARTEN:** Diese Option fährt Windows 8.1 komplett herunter, um es dann gleich wieder zu starten. Einen Neustart empfiehlt sich, wenn Windows 8.1 Sie dazu auffordert oder sich irgendwie seltsam verhält.
4. Wählen Sie **HERUNTERFAHREN**, um den Computer auszuschalten.



Alternativ dazu können Sie den Computer auch mithilfe der Schaltfläche **START** herunterfahren. Zeigen Sie dazu mit dem Mauszeiger in die untere linke Ecke. Die Schaltfläche **START** kommt zum Vorschein. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **START** und dann im Menü auf den Befehl **HERUNTERFAHREN** ODER **ABMELDEN**. Anschließend haben Sie gleich die vierfache Qual der Wahl: **ABMELDEN**, **ENERGIE SPAREN**, **HERUNTERFAHREN** und **NEU STARTEN**.

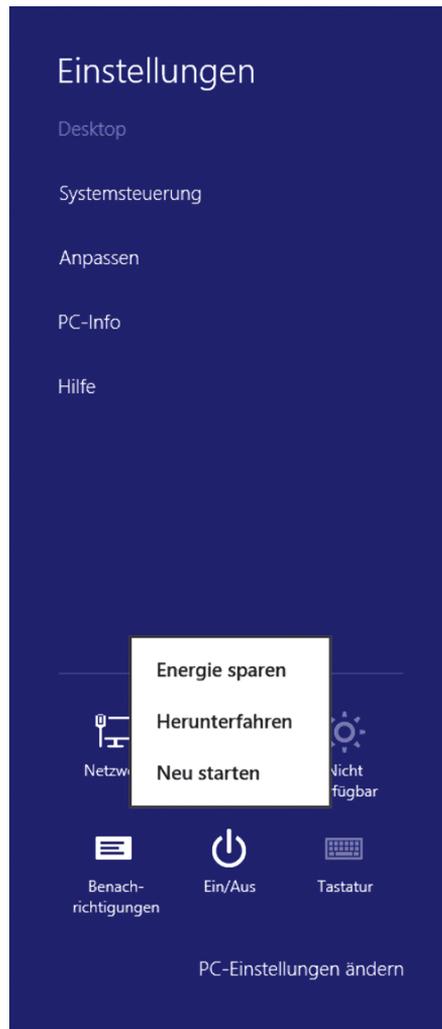


Abbildung 1.12: Drei Möglichkeiten, Ihre Arbeitssitzung mit Windows 8.1 zu beenden



Ein Notebook wird durch Zuklappen des Deckels entweder heruntergefahren oder in den Ruhezustand versetzt.



Einen Desktopcomputer können Sie samt Monitor und Drucker an eine Stromleiste anschließen. Nachdem Sie den Computer heruntergefahren oder in den Ruhezustand versetzt haben, können Sie die Stromleiste abschalten, um Energie zu sparen.

Schalten Sie Ihren Computer wieder ein. Und wie bei jedem Einschalten des Computers erscheint erneut der Sperrbildschirm. Wie man seine Gestaltung ändert, wird in Kapitel 3 beschrieben. Entsperren Sie den Sperrbildschirm wie im Abschnitt »Den Computer einschalten« weiter vorn in diesem Kapitel beschrieben. Jetzt können Sie entweder gleich mit Kapitel 2 fortfahren und die Startseite und ihre Apps kennenlernen, oder Sie legen erst einmal eine kleine Pause ein.